Hansestadt Wipperfürth **M/2013/220**
Der Bürgermeister

II - Stadt- und Raumplanung

TOP 1.9.4

Klimaschutzkonzept
- Sachstandsbericht -

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt	Ö	19.06.2013	Kenntnisnahme

Am Montag, den 18.03.2013, fand die Auftaktveranstaltung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes in der Alten Drahtzieherei statt. Das Büro KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung hatte dort gemeinsam mit der Energieberatung Benedikt Siepe das Vorgehen zur Konzepterstellung und erste Ergebnisse der Energie- und CO_2-Bilanz für Wipperfürth präsentiert.
Neben dem Bürgermeister und Vertretern der Verwaltung nahmen noch einige Teilnehmer der Koordinierungsgruppe, Ratsmitglieder, Bürgerinnen und Bürger, und auch Handwerker aus der Region an der Veranstaltung teil.

Anknüpfend an die ersten Ergebnisse wurde durch eine Potenzialanalyse abgeschätzt, in welchem Umfang der CO_2-Ausstoß gesenkt werden könnte. Auf dieser Basis will die Hansestadt gemeinsam mit Interessierten aus Wipperfürth Maßnahmen zur CO_2-Vermeidung erarbeiten, die gleichermaßen das Klima schützen sowie Lebensqualität und Wirtschaftskraft in Wipperfürth fördern. Zu Handlungsfeldern wie Kommune, Wirtschaft, private Haushalte, Verkehr oder Energieversorgung konnten die Teilnehmenden anschließend bereits erste Ideen und Hinweise zum Thema Klimaschutz sammeln. Zuvor gab Gastredner Helmut Hentschel, der seit drei Jahren als Klimaschutzmanager für die Realisierung des Klimaschutzkonzeptes der Stadt Schmallenberg tätig ist, in einem Impulsvortrag Einblicke in den praktischen Klimaschutz. Des Weiteren präsentierte Herr Rainer Causemann vom Regionalen Gebäudemanagement der Hansestadt Wipperfürth und der Schloss-Stadt Hückeswagen einen Einblick in die bereits umgesetzten Maßnahmen als auch Planungen an den städtischen Liegenschaften, die ihren Beitrag zur CO_2 Reduzierung geleistet haben bzw. leisten werden.

Einen Monat später trafen sich am 16. April 2013 im Dachgeschoss des Alten Stadthauses die Teilnehmer der Koordinierungsgruppe und drei Mitarbeiter des Büros KoRiS aus Hannover um gemeinsam die weitere Vorgehensweise des Integrierten Klimaschutzkonzeptes zu besprechen. Gleichzeitig wurde eine vorläufige Tagesordnung für die kommende „Klimaschutz-Werkstatt“ am Mittwoch, den 12.Juni 2013 in der Alten Drahtzieherei zusammengestellt. Neben Vertretern der Verwaltung, des Büros KoRiS und dem Energieberater Herrn Benedikt Siepe wird Frau Diana Achenbach vom Bergischen Abfallwirtschaftsverband in Engelskirchen u.a. das :metabolon mit Energiekompetenzzentrum und außerschulischen Lernort auf der ehemaligen Leppe-Mülldeponie vorstellen.

Das Büro KoRiS beabsichtigt die Ratsmitglieder der Hansestadt Wipperfürth auf einem gesonderten Termin über den aktuellen Stand des Integrierten Klimaschutzkonzeptes zu informieren und in Kenntnis zu setzen. Dieser Termin wird in den nächsten Tagen mit den einzelnen Fraktionen abgestimmt.

Der Verlauf des Integrierten Klimaschutzkonzeptes wird auf der Homepage der Hansestadt Wipperfürth (www.wipperfuerth.de) unter dem Button „Integriertes Klimaschutzkonzept“ stets aktualisiert und mit Informationen, Protokollen, Einladungen, Fotos etc. gespeist.

Anlagen: ---